

Liebe JodlerInnen und Jodelinteressierte,

wir – der Verein urban yodeling e.V. und Ingrid Hammer – wenden uns heute mit einer großen Bitte an Euch.

Vielleicht wisst Ihr es ja schon:

Vom 9. - 13. 9. 2020 findet das 6. OU-Jodelfest statt – diesmal in Berlin.

Veranstalter sind urban yodeling e.V. und Ingrid Hammer als künstlerische Leiterin.

Das OU-Jodelfest ist ein Jodeltreffen, das ursprünglich von einer Gruppe leidenschaftlicher MusikerInnen und JodlerInnen aus Südtirol, Österreich und Bayern entwickelt und konzipiert wurde. Gedacht als überregionale Zusammenkunft Jodelbegeisterter und solcher, die diese Form des gemeinsamen Singens ausprobieren und vertiefen und Reichtum und regionale Verschiedenheiten kennenlernen wollten, ist es seit 2015 gewandert: von der Steiermark (2015) über Italien (2016), Bayern (2017), Vorarlberg (2018) bis ins schweizerische Appenzell (2019).

Jodeln in Berlin – a global affair

Bis jetzt war das OU-Jodelfest - entsprechend den Austragungsorten - alpin geprägt. Berlin wird andere Akzente setzen: die kulturelle Vielfalt der Stadt soll sich auch im Jodelfest widerspiegeln, und da auf der ganzen Welt gejodelt wird, haben wir internationale Jodel-DozentInnen für Workshops eingeladen, u.a.:

Tamar Buadse aus Georgien mit Krimantschuli-Gesängen (Jodelgesänge aus Georgien),
Su Hart aus England mit Yellis (Jodelgesänge der Baka-people/ Kamerun),
Siruan Darbandi und **Markus Prieth** (Jodeln und beatboxen),
Evelyn Fink mit verjodelten Ost- und Westberliner Liedermacherstücken,
Doreen Kutzke mit Country-Jodeln und
Ingrid Hammer mit „global yodeling“ für AnfängerInnen und „Jodeln als Therapeuticum“

Aber nicht nur das Workshop-, auch das **Rahmenprogramm** soll vielfältig werden:

Beim **Eröffnungsabend** werden sich sämtliche Berliner Jodelformationen für Euch ins Zeug legen: die Berliner Jodelchöre „**urban yodeling**“, „**Die scheenen Jodlerinnen**“, „**Männer jodeln**“ sowie die Jodelensembles „**Esels Alptraum**“, „**Das Kreuzberger Kittelschürzenkombinat**“ und „**Yodelirya**“.

Am zweiten Abend werden alle TeilnehmerInnen auf einem **Jodelschiff** über die Spree schippern und die Stadt und ihre BewohnerInnen bejuchzen. Und beschlossen wird das Fest mit einem **Flashmob auf dem Hauptbahnhof**. Für all jene, die nicht das ganze Programm mitmachen wollen oder zufällig vorbeikommen und neugierig geworden sind auf Jodeln, wird es die „**Jodel-Tanke**“ geben mit „**yodel to go**“ - alle zwei Stunden ein Gratis-Mini-Workshop zum Reinschnuppern.

Damit wir all diese Aktivitäten durchführen können, brauchen wir Eure finanzielle Unterstützung.

Die Workshops werden zwar durch die Teilnahmebeiträge finanziert, aber Eröffnungsabend, Jodelschiffahrt, „yodel to go“ und die Jodelbegleitung bei den jeweils dreitägigen Anwender- und Anpaddelmöglichkeiten zum Berliner Jodelfest haben noch keine Finanzierung. Deshalb wenden wir uns heute an Euch, die Jodel-Community, mit der Bitte um eine Spende. Jeder Betrag ist willkommen. Vielleicht habt Ihr auch Freunde und Bekannte, von denen Ihr denkt, sie würden gern etwas zum Jodelfest beitragen. **Bitte schickt die Mail weiter!** Für alle Spenden gibt es einen **Dankeschön-Jodler** per Mail – auf Wunsch auch mit Noten. Bitte bei mail@jodeln-in-berlin.de einfordern.

Und dahin kann man die Spende überweisen:

Urban Yodeling e.V.
 IBAN DE08 1005 0000 0190 3282 66
 BIC BELADEBEXX

Da Urban Yodeling e.V. ein gemeinnütziger Verein ist, können wir steuerlich absetzbare Spendenquittungen ausstellen. Für eine Spendenquittung gebt bitte Namen und Anschrift bei der Überweisung an.
 Bei Fragen bezüglich der Spenden wendet Euch bitte an: ou.urbyo@gmx.de